

Wahl zum Mister Norte

## Kandidaten gesucht

Die Veranstalter der Wahl zum „Mister Norte“ sucht noch nach gut aussehenden jungen Männern, die zwischen 16 und 28 Jahren alt sind und in einer der Nordgemeinden zwischen Buenavista del Norte und Santa Cruz wohnen.

Am 20. Juni werden 14 ausgewählte Kandidaten zum Finale in der Diskothek „La Basílica“ im Industriegebiet von San Jeronimo bei Las Arenas, La Orotava, antreten. Im Vorfeld werden die Kandidaten auch bei touristischen Werbeveranstaltungen teilnehmen.

Für den Sieger der Wahl – der sich künftig mit dem Titel „Mister Norte“ schmücken darf – winken neben einem Geldscheck auch ein Model-Portfolio sowie ein Hotelaufenthalt im Süden der Insel als Gewinn. Mehr Informationen zum Casting für Kandidaten erhalten Sie im Internet auf [www.misternorte.com](http://www.misternorte.com)



Mister Norte 2007

Ausstellung in La Laguna

## Gestos y Geometría – Zeichen und Geometrie

Noch bis zum 21. Juni findet im Kunstsaal „Maria Rosa Alonso“ der CajaCanarias in La Laguna eine besondere Ausstellung statt.



Unter dem Titel „Gestos y Geometría“ stellen die beiden Künstler Alfonso García y Francis Viña ihre Werke vor. Die Galerie ist streng in zwei Teile gegliedert. Zum einen kann der Besucher die außergewöhnlichen Skulpturen von Alfonso García bewundern, die unter dem Titel „Viajes“ (Reisen) Reiseimpressionen auf eine ganz eigene Art widerspiegeln, und zum anderen entdeckt der Betrachter die Welt des Francis Viña, der es wie kein anderer versteht, Holz zum Leben zu erwecken. Beide Künstler blicken auf eine langjährige, von Erfolg gekrönte Laufbahn zurück und verführen den Besucher, die Welt in einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11 bis 13 und von 18 bis 21 Uhr, sowie am Samstag in den Vormittagsstunden.

Die Holzwillinge von Francis Viña

# FLYPA 08 in Los Realejos Ein Himmel voller Paraglider

Von Sabine Virgin

Anfang Mai regnete es in Los Realejos bunte Gleitschirme vom Himmel. Das vierte internationale Festival der Gleitschirmflieger war wieder einmal ein Spektakel der Superlative.

Die Luft schwirrte nur so von mutigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die sich mit ihren bunten Schirmen mit oder ohne Motor in den meist blauen Himmel über der Socorro-Bucht „stürzten“ und dabei waghalsige Pirouetten, Spiralen und Drehungen an das Himmelszelt zauberten. Insgesamt 360 Piloten, darunter 60 Profis, waren aus Spanien, Deutschland Österreich, Frankreich, Italien, Portugal, USA, Venezuela, Kolumbien und sogar aus Japan angereist und zu den kanarischen Luft-Abenteurern gestoßen.

Es wimmelte von Weltrekordhaltern, Worldchampions, Landesmeistern und sonstigen erfolgreichen Springern aus aller Welt. Während der Veranstaltung staunte das Publikum nicht schlecht, wenn die Flieger haarscharf an den Klippen, Palmen und Felsen entlang segelten, und es vom Boden aus so aussah, als ob sich die Schirme gleich verfängen würden.



Dreierkombination mit den orangenen Schirmen: Die Renegados aus Österreich gehören zu den weltbesten Luftakrobaten und sind die Einzigen, die diese Figur beherrschen.

raubende Spannung. Die Formation der spanischen Armee, PAPEA, sprang aus einer T-19 Maschine der kanarischen Luftwaffe ab und öffnete die Schirme erst im freien Flug. Eine zweite Truppe sprang kunstvolle Formationen und landete punktgenau auf einem roten Kreuz am Strand.

Die Brüder García aus Gran Canaria, die im letzten Jahr als Amateure starteten und

„Luftrad“ auch noch zusätzlich drehte. Das in Los Realejos schon bekannte Team SAT trudelte zu viert in 360 Grad-Wendungen, sozusagen Purzelbaum schlagend, dem Boden zu. Aber auch die weniger spektakulären Einzelspringer bewiesen ihr Können durch Spiralen, Pirouetten und sonstige Kunststücke.

Manchmal wirkte es auf den Zuschauer wie tollkühne Waghalsigkeit und manchmal wie anmutiges Ballett. Selbst das Wetter hat dieses Jahr mitgemacht und durch sommerliche Temperaturen sowie stabile Windverhältnisse für optimale Voraussetzungen gesorgt.

Rekorde gab es in diesem Jahr zwar keine zu vermelden – waren auch nicht vorgesehen – aber dennoch sorgten die gute Stimmung, drei Konzerte und einige neue Elemente für beste Unterhaltung. So formten rund 300 Zuschauer unter dem Motto „FlyArte“ das Wort FLYPA mit ihren Körpern in den Sand und wurden von der Luft aus aufgenommen. Rund 40 Personen nahmen das Angebot wahr, einen Tandemsprung zu einem Sonderpreis von 50 Euro zu buchen und viele Interessenten mussten sogar auf Flugzeiten nach dem Festival verzichten werden.

Den krönenden Abschluss boten am Sonntagabend ein großes Paella-Essen für alle, ein kleines Feuerwerk und vor allem eine nächtliche Flug-

show der Para-Motor-Gleiter mit spektakulären Lichteffekten.

Von Jahr zu Jahr findet das Festival mehr Interesse bei den Sportlern der Szene auf internationaler Ebene und beim begeistertsten Publikum.

Auch wenn man nach dem Wochenende von soviel Himmelsguckerei eine Genickstarre bekommt, lohnt es sich auf jeden Fall, dem bunten Treiben an Teneriffas Himmel zuzuschauen.

Wer es in diesem Jahr versäumt hat, sollte sich die FLYPA 2009 auf jeden Fall schon mal vormerken.



Showeffekte wie im Wind flatternde Fahnen boten den Zuschauern ein eindrucksvolles Bild

Manch einer der Gleitschirmflieger verschätzte sich auch tatsächlich und kam zu dicht über die Leitplanke entlang der Straße, so dass er sich am Knie stieß. Einer landete sogar versehentlich auf der Straße zur Bucht, um sich kurz danach mit einem Satz über die Brüstung zu schwingen und unter den „Aahh“-Rufen der Zuschauer wieder davon zu fliegen.

Am Sonntag sorgten die kühnsten Springer für atemb-

durch Akrobatik für Überraschung sorgten, starteten in diesem Jahr wieder in der Kategorie Luftakrobatik. Wie ein Hubschrauber segelten sie in ständigen Drehungen um die eigene Achse auf den Boden zu.

Die Renegados aus Österreich formierten sich zu einer außergewöhnlichen Figur mit einem Flieger in der Mitte, der an jeder Seite von einem weiteren Flieger Fuß an Fuß flankiert wurde, wobei sich das

**MIETKAUF**  
ohne Kaufverpflichtung  
für Gebrauchtwagen

	monatlich
BMW X5 .....	€ 1.200.-
BMW X3 .....	€ 1.200.-
Audi TT Cabrio ...	€ 800.-
BMW Cabrio .....	€ 600.-
Mercedes ML .....	€ 800.-
BMW Compact .....	€ 700.-

NEU IM NORDEN UND SÜDEN

Wir kommen zu Ihnen

Mobil-Service

Med. Fußpflege & Maniküre

Manuela Lokoschat

Mobil: 699 578 189 • manuela.lokoschat@gmail.com

- Küchen/Badmöbel
- Einbauschränke
- Wintergärten
- Komplett Umbauten und Renovierungen
- Verlässlichkeit
- Professionalität
- Planung & detaillierte Kostenvoranschläge
- 15 Jahre auf Teneriffa
- Referenzen

Klaus-Dieter Püschner · Tischlermeister

Mobiltelefon 608 64 58 05 · Tel./Fax 922 72 96 00

weitere Modelle auf Anfrage

Vertragslaufzeit mind. 2 Monate inkl. Vollkasko

1 Monat Kautions

Autoumschreibungen nur 50 €

Tel.: 922 76 51 89

Mobil: 620 941 146